

## **Ergebnisniederschrift**

über die 11. Sitzung des Fahrgastbeirates des Kreis Bergstraße am Mittwoch, den 01.07.2020 in der Mensa des Starkenburg Gymnasiums, Gerhardt-Hauptmann-Straße in Heppenheim

### *Anwesende stimmberechtigte Mitglieder*

Beiwinkel, Franz, Heppenheim (Deutscher Gewerkschaftsbund)  
Castellanos, Peter, Bensheim (Sprecher des FGB & Fahrgastverband PRO BAHN Starkenburg)  
Dörsam, Udo, Heppenheim (Behindertenvertreter)  
Hoff, Petra, Einhausen  
Karb, Peter, Biblis  
Kolmann, Karl, Mörlenbach (IG Pro Schiene)  
Lammer, Adolf, Wald-Michelbach  
Renz, Sonja, Mörlenbach  
Seip, Anette, Heppenheim  
Teynor, Peter, Neckarsteinach

### *Anwesende Mitglieder mit beratender Stimme:*

Bickelhaupt, Reinhold, Kreis Bergstraße  
Haban, Christine, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim  
Krug, Karsten, Kreis Bergstraße (Kreisbeigeordneter)  
Sauter, Rainer, Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG mbH), Reichelsheim  
Töpfer, Lilia, Kreis Bergstraße  
Ulas, Dennis, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), Mannheim  
Wingerter, Sven, ZRN Verbandsversammlung  
Wühl, Christian Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), Mannheim

### *Gast:*

Behrendt, Katharina, Kreis Bergstraße (Abteilungsleitung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien des Kreises Bergstraße)

### *Entschuldigt:*

Bähr, Albert, Lorsch  
Bormuth, Anna Elisabeth, Lautertal  
Dechnig, Beate, ZRN Verbandsversammlung  
Frank, Holger, Wald-Michelbach  
Hahl, Evi, Lampertheim, Kreiselternbeirat  
Menger, Horst, Groß-Rohrheim  
Strubel, Lara, Lampertheim

Herr Castellanos (Sprecher des FGB) eröffnet um 17:30 die 11. Sitzung. Er stellt fest, dass der FGB zu diesem Zeitpunkt nicht beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt.

### **Tagesordnung 11. Sitzung:**

1. Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße
2. Aufgabenträgerschaft SPNV im Kreis Bergstraße
3. Aktueller Stand Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates
4. Verschiedenes
  - Antrag PRO BAHN „Vertrieb des Hessentickets an DB-Automaten“
  - Antrag PRO BAHN „Optimierung Buslinie 683“

### **TOP 1 - Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße**

- Herr Krug stellt den aktuellen Zeitplan zur Verabschiedung des NVP vor (Anlage 1)
- Herr Ulas (VRN GmbH) stellt den aktuellen Sachstand zum NVP, einschließlich der Rückmeldungen des Kreises Bergstraße und des VRN zur in der 10. Sitzung vom FGB beschlossenen Stellungnahme mit dem Titel „Aktueller Arbeitsstand lokaler Nahverkehrsplan 2020-2024 vor der zweiten Beteiligungsstufe“, vor (Anlage 2).

Die Sitzungsteilnehmer erhalten eine Tischvorlage, welche die Rückmeldungen zu den einzelnen Punkten im Detail enthält.

Herr Castellanos (Sprecher FGB) begrüßt es sehr, dass sich Kreis und VRN ausführlich mit den am 22.1.2020 beschlossenen Belangen des FGB befasst und jeden Punkt ausführlich beantwortet haben. Er erkundigt sich, weshalb unter Lfd. Nr. ÄW\_FGB\_3.1 alle Beschlüsse des FGB aufgelistet sind, außer jener mit dem Titel „Weiterentwicklung des SPNV im Kreis Bergstraße“? Dieser war ebenfalls Bestandteil der o. g. Stellungnahme zum Vorentwurf.

Die Anlage 2 E „Weiterentwicklung des SPNV im Kreis Bergstraße“ der Stellungnahme des FGB wurde inhaltlich berücksichtigt und ist in der Protokollfassung der Tischvorlage (Anlage 3) bei Punkt ÄW\_FGB\_3.1. ergänzt.

- Herr Krug informiert den FGB über den aktuellen Sachstand zur Überwaldbahn und kündigt eine Präsentation zu den Ergebnissen der Fahrplanstudie im FGB an.

Herr Castellanos stellt nach Eintreffen weiterer stimmberechtigter Mitglieder vor TOP 2 die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Aufgabenträgerschaft SPNV Kreis Bergstraße**

Herr Castellanos (Sprecher des FGB) stellt den Beschlussvorschlag zum TOP 2 (Anlage 4) vor. Es handelt sich hierbei um einen Diskussionsbeitrag, um die bisherigen Gespräche und Schriftverkehre mit der Kreisverwaltung und weiteren Akteuren abschließend und möglichst transparent zu klären. Mehrere Mitglieder des FGB und Entscheidungsträger sind bzgl. der in der Vorlage dargestellten Sachverhalte auf ihn zugekommen. Die Klärung sollte erfolgen, um der in der Geschäftsordnung des FGB festgeschriebenen Beratungsfunktion nachzukommen.

Weiter erklärt Herr Castellanos seine Bereitschaft möglicherweise rechtlich konfliktäre Formulierungen bzw. Forderungen in der Beschlussvorlage, anzupassen und in einer nächsten FGB-Sitzung zur Abstimmung wiedervorzulegen.

Frau Behrendt (Kreis Bergstraße) erläutert umfassend den rechtlichen Sachverhalt und beantwortet dazu Fragen aus dem Plenum.

Hierbei wird insbesondere erörtert, dass Träger des öffentlichen Nahverkehrs nach § 5 Abs. 1 HessÖPNVG nicht die Verkehrsverbünde im Sinne des HessÖPNVG sind. Diese fungieren vielmehr als „beliehene“ Unternehmen.

Hinsichtlich der Frage nach Veröffentlichung/zur Verfügungstellung von Unterlagen zu diesem Thema, die Inhalt eines Kreisausschuss-Beschusses waren, verweist Frau Behrendt insbesondere auf die §§ 42 HKO i.V.m. §§ 67-69 HGO.

Herr Wingerter (ZRN Verbandsversammlung) erkundigt sich, wann der Gemeinsame Nahverkehrsplan Rhein-Neckar (GNVP Rhein-Neckar) fortgeschrieben wird? Herr Wühl teilt hierzu mit, dass mit der Arbeit am GNVP Rhein-Neckar begonnen werde, wenn alle lokalen Nahverkehrspläne beschlossen seien, damit diese dann im GNVP Rhein-Neckar zusammengeführt werden könnten.

Herr Krug ergänzt, dass mit dieser umfassenden Darstellung des rechtlichen Sachverhalts von Seiten des Kreises Bergstraße und des VRN dieses Thema abschließend behandelt ist.

Der Beschlussvorschlag (Anlage 4) wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

## **TOP 3 - Aktueller Stand Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates**

Herr Castellanos stellt die Tabelle „Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates“ mit dem Stand 26.06.2020 vor (Anlage 5) und beantwortet Fragen hierzu.

Zum Inhalt der Anlage 5, Lfd. Nr. K9 macht Frau Hoff Ihre Unzufriedenheit darüber deutlich, dass eine Erledigung dieses Anliegens offenbar „nicht vorgesehen“ sei.

Herr Castellanos (PRO BAHN Starkenburg) regt dazu an, an den betreffenden Haltestellen einen zum bereits ausgehängten korrekten Fahrplan zusätzlichen Aushang zu installieren, der auf die Weiterfahrt der Linie 640 ab Einhausen, Siedlung hinweist. Dies müsste lediglich an den Haltestellen „Werner-von-Siemens-Str.“, „Almenstr.“, und „Ringstr.“ in Einhausen erfolgen.

Seitens des VRN wird zugesagt mögliche Optionen zur Lösung der Situation zu prüfen.

Herr Ulas und Frau Haban (beide VRN GmbH) erläutern, dass der VRN sich mit der bisherigen tabellarischen Darstellung und der Vorgehensweise beim Ausfüllen der Anlage 5 befasst und einen eigenen neuen Entwurf erarbeitet hat (Anlage 6). Seitens des VRN wird angeregt diesen für die zukünftigen Sitzungen zu verwenden.

Nach erstmaliger Diskussion der Vor- und Nachteile der bisherigen (Anlage 5) und jetzt durch den VRN angeregten Darstellung mit geänderten Erledigungsvermerken wird folgendes vereinbart:

- Auf einer FGB-Vorbesprechung zwischen Kreisverwaltung, VRN GmbH und den Vertretern des FGB (Sprecher und sein Stellvertreter) sollen die in Anlage 6 enthaltenen Erledigungsvermerke überprüft werden.
- Auf der nächsten FGB-Sitzung soll die durch den VRN vorgeschlagene Tabellendarstellung und Vorgehensweise der Präsentation erprobt werden. Im Anschluss soll der FGB darüber abstimmen, ob diese das bisherige Verfahren ablösen soll.

#### **TOP 4 – Verschiedenes**

- Antrag PRO BAHN „Vertrieb des Hessentickets an DB-Automaten“ (Anlage 7). Antrag wird nach Diskussion und in vorgelegter Form einstimmig beschlossen.
- Antrag PRO BAHN „Optimierung Buslinie 683“ (Anlage 8): Antrag wird nach Diskussion und in vorgelegter Form mehrheitlich beschlossen (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen).
- Von Seiten des Kreises Bergstraße und den Verkehrsunternehmen wird darum gebeten, Beschwerden zu konkreten Situationen vorzugsweise möglichst zeitnah in das Beschwerdemanagement des Kreises und des VRN einzubringen. Erst wenn daraus keine Ergebnisse oder Verbesserungen resultieren, sollten diese im Fahrgastbeirat thematisiert werden.

Herr Castellanos (Sprecher FGB) unterstützt dies mit Blick auf die zeitliche Ausgestaltung der FGB-Sitzungen. Es ist gleichzeitig weiterhin möglich und gewünscht kleinere Anliegen aus dem Alltag in den FGB einzubringen und zu dokumentieren (vgl. TOP 3). Beim Vortragen der Anliegen sollte ein sachlicher Umgangston gewahrt sowie Datum, Uhrzeit und Ort des Geschehens genannt werden. Ohne letztgenannte Angaben ist eine Prüfung durch den Kreis und VRN oft nicht möglich.

- Herr Krug informiert, dass die Ausweitung des Verkehrsangebotes mit veränderter Linienführung in Hirschhorn Ersheim von Anwohnern kritisch gesehen wird
- Herr Krug informiert, dass die Probleme um nicht funktionierende Aufzüge an einzelnen Stationen der Riedbahn noch nicht behoben sind
- Herr Krug informiert darüber, dass der Kreis Bergstraße und der VRN gemeinsam eine Studie initiiert haben, wie nachhaltige Antriebsformen für den ÖPNV im Kreis Bergstraße etabliert werden könnten
- Herr Krug informiert darüber, dass der Kreis Bergstraße und der VRN gemeinsam alle Vertragspartner im ÖPNV soweit möglich, und über die vertraglichen Pflichten hinaus, in der aktuellen Situation unterstützt haben, um den ÖPNV

sowohl aktuell als auch künftig mit den derzeitigen Vertragspartnern aufrechterhalten zu können. Dies wird von Herrn Sauter als anwesendem Vertreter der Verkehrsunternehmen dankend bestätigt.

- Die Fahrzeuge des ÖPNV sollen mit TÜV geprüften Fahrertrennscheiben ausgestattet werden, um trotz Corona-Pandemie wieder regulär Fahrscheine verkaufen zu können.

Herr Castellanos schließt die Sitzung um 19:45

Sitzungsdauer: 17:30 – 19:45

F. d. R. geprüft und freigegeben durch

**Peter Castellanos, 15.12.2020, Sprecher**

**Franz Beiwinkel, 03.05.2021**

**Udo Dörsam, 03.05.2021**

**Petra Hoff, 03.05.2021**

**Peter Karb, 03.05.2021, Stellvertretender Sprecher**

**Anette Seip, 05.05.2021**

**Sonja Renz, 03.05.2021**

**Peter Teynor, 03.05.2021**

#### **Anlagen:**

- Anlage 1: Zeitplan zur Verabschiedung des Nahverkehrsplanes
- Anlage 2: Präsentation des VRN zum Sachstand „Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße 2020-2024
- Anlage 3: Rückmeldung des Kreises Bergstraße und des VRN zur Stellungnahme des Fahrgastbeirates „Aktueller Arbeitsstand lokaler Nahverkehrsplan 2020 – 2024 vor der zweiten Beteiligungsstufe“
- Anlage 4: Beschlussvorschlag Sprecher FGB Aufgabenträgerschaft SPNV im Kreis Bergstraße
- Anlage 5: Entwurf Sprecher FGB: „Kurzfristige Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates“ des Kreises Bergstraße
- Anlage 6: Entwurf VRN „Kurzfristige Anliegen und Beschlüsse des Fahrgastbeirates“ des Kreises Bergstraße
- Anlage 7: Antrag PRO BAHN „Vertrieb des Hessentickets an DB-Automaten
- Anlage 8: Antrag PRO BAHN „Optimierung Buslinie 683“